

Medienmitteilung

Landquart, 23. Oktober 2020

Jahrestreffen der Parlamentarischen Gruppe Wald und Holz 2020

Am 21. Oktober 2020 traf sich eine Gruppe von rund 15 Bündner Parlamentarierinnen und Parlamentariern und eine Handvoll Gäste zum Jahrestreffen der parlamentarischen Gruppe Wald und Holz im B12 in Chur. Das jährliche Treffen dieser parlamentarischen Gruppe behandelt jeweils ein aktuelles Thema aus der Wald- und Holzwirtschaft.

Das diesjährige Treffen widmete sich dem sensiblen Thema Wald/Wild. Regierungsvizepräsident Mario Cavigelli ging bei seiner Ansprache auf die zahlreichen Leistungen des Waldes ein und erwähnte mehrmals die Wichtigkeit der Gemeinden, welche mit 85% den grössten Anteil des Bündner Waldes besitzen.

Die beiden Amtsleiter, Urban Maissen vom Amt für Wald und Naturgefahren und Adrian Arquint vom Amt für Jagd und Fischerei gaben einen Einblick in die Wald-Wild-Strategien ihrer Ämter. Als Zielsetzungen von Seiten Wald wurde unter anderem der naturnahe Waldbau und Lebensraum, die Überwachung der Jungwuchs-Entwicklung sowie die Umsetzung der in den Wald-Wild-Berichten definierten waldbaulichen Massnahmen genannt. Von Seiten der Jagd zählen an den Lebensraum angepasste Wildbestände, eine Jagdplanung mit Erfolgskontrolle, die Erhaltung des Verständnisses für die Notwendigkeit der Jagd in der breiten Bevölkerung sowie die Umsetzung der in den Wald-Wild-Berichten definierten jagdlichen Massnahmen. Beide Amtsleiter bestätigten zudem die Wichtigkeit einer guten Zusammenarbeit und gemeinsamen Erarbeitung von Zielen und deren umzusetzenden Massnahmen.

Im letzten Input-Referat zum Thema Wald/Wild berichtete Leo Thomann, Präsident der SELVA Verband der Waldeigentümer Graubünden, die Sicht von Seiten des Vertreters der öffentlichen und privaten Waldbesitzer Graubündens sowie deren Forstbetriebe. «Weil der Schutzwald in den letzten Jahren auch von Trockenheit und Insekten wesentlich mehr betroffen ist als früher, muss dort mit grösster Sorgfalt auf den Erhalt geachtet werden und der Wildbestand auf ein erträgliches Mass reduziert werden», so Thomann.

Die parlamentarische Gruppe Wald und Holz besteht aus Grossrätinnen und Grossräten aus dem Bündner Parlament, welche sich für die Interessen der Bündner Holzketten in Politik und Wirtschaft vertreten und sich für unseren wertvollen Roh- und Werkstoff Holz einsetzen. Kenneth Danuser, Revierförster und Betriebsleiter des Forst- und Werkbetriebes Cazis, hat den Vorsitz, Graubünden Holz führt das Sekretariat dieser parlamentarischen Gruppe.

Kontakt für Rückfragen:

Kenneth Danuser, Betriebsleiter Forst- und Werkbetrieb,
Vorsitzender der Parlamentarischen Gruppe Wald und Holz
(kenneth.danuser@cazis.ch / 081 650 04 86)

Christian Felix, Geschäftsführer Graubünden Holz,
Sekretariat der Parlamentarischen Gruppe Wald und Holz
(info@graubuendenholz.ch / 081 300 22 30)